



### Spital IT: Notwendiges Übel oder strategischer Erfolgsfaktor



Referent

- Dr. Andreas Gattiker



- Vorstellung der GZO AG
- Informatikentwicklung
- Make or buy? – Strategische Überlegungen
- Logicare AG
- Vorteile
- Herausforderungen





## GZO 2008

### Leistungen pro Jahr rund

- 200 Betten / 500 Vollzeitangestellte
- 10'300 stationäre Fälle
- 12'000 Notfälle
- 5'000 Einsätze Rettungsdienst
- Aufwand: ca. 84 Mio
- Erträge: ca. 57 Mio.
- DB 1: ca. 21 Mio.
- Kantonsbeitrag: ca. 15 Mio.
- Gemeindebeitrag: ca. 6 Mio.
- Platz 1 im kant. Fallkostenranking





- 1995: Windows
- 1998: Administrations- und Logistiksystem (ERP)
- 1999: Y2K
- 2002: Klinikinformationssystem (KIS)
- 2007: Bildarchiv (PACS)
- 2010: eVerschreibung
- 2013: Netzwerke?
- etc.



→ Die IT-Komplexität steigt, die Wellen werden grösser!

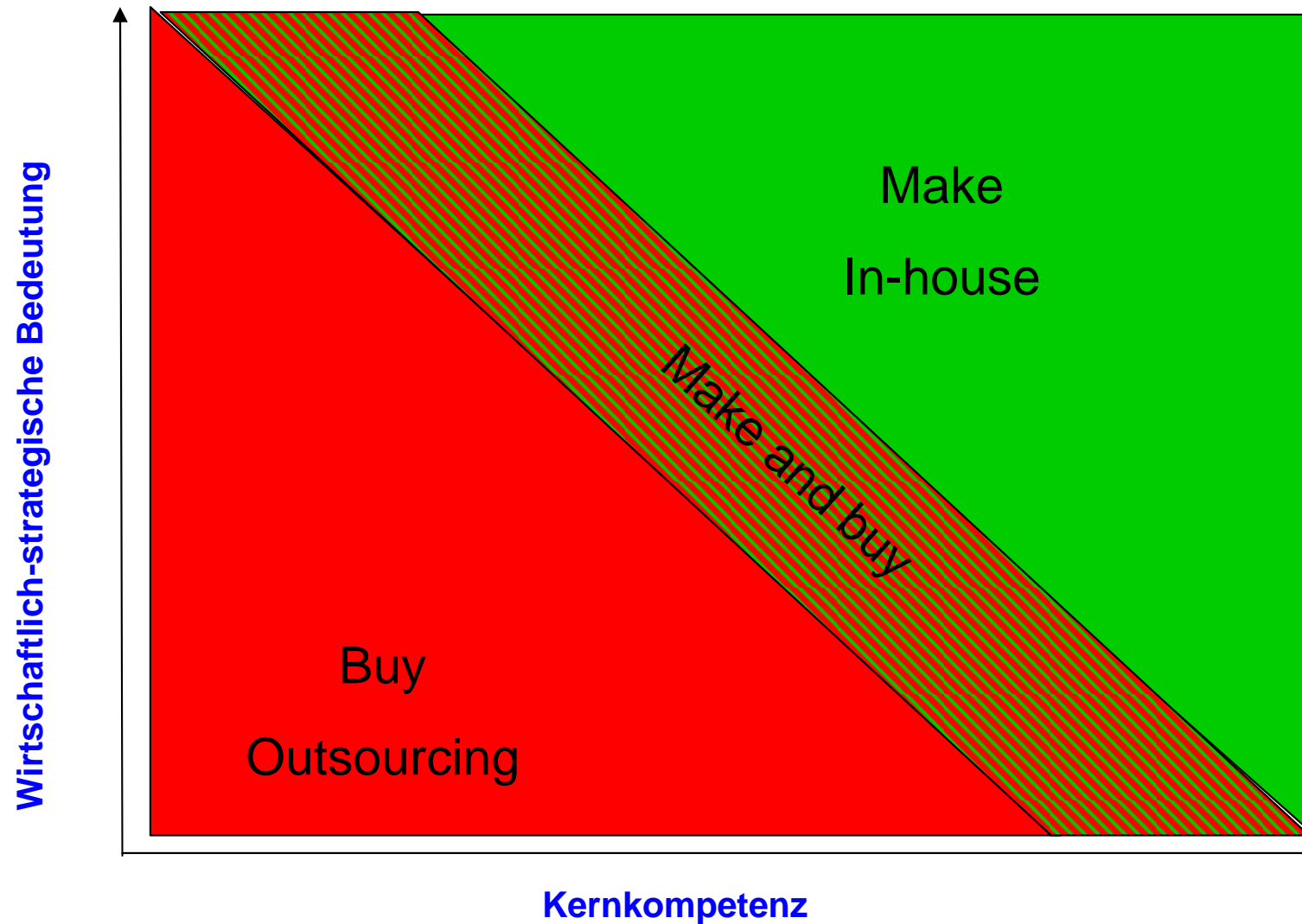


## In-house bis 2006

### Informatikmitarbeitende

- 6 Vollzeitstellen + 1 Lehrling
- 60 Applikationen (KIS, ERP, PACS, MIS, Hotellersysteme, Spezialapplikationen)

→ Make AND buy?





## Logicare AG

### Gründung 2006

- 4 Spitäler als Aktionäre
- Direktoren als VR
- 27 Mitarbeitende
- Umsatz 10 Mio.



## Vorteile

### Umfassende Kontrolle

- Aktionär
- Verwaltungsrat
- Kunde



### Ressourcen- & Know-how-pooling

- KIS im Spital Zimmerberg (18 Monate)

### Effizienz

- Hardwarebeschaffung und -betrieb
- Aushandlung Serviceverträge
- Ausschreibungen



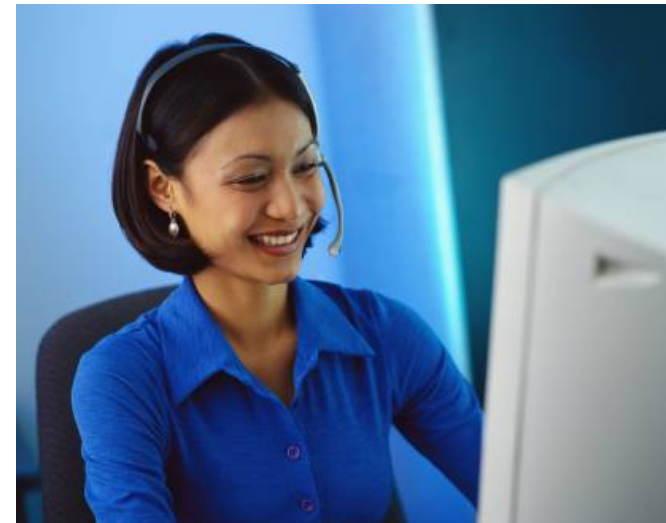
→ Support auf Zuruf  
„Lerne zu klagen ohne zu leiden“

## Im Spital

- Klare Fehlerbeschreibung
- Logicare-Vertreter im Spital (First Level)

## Logicare

- Kundenfreundlicher Helpdesk
- Proaktiver 2nd-Level Support
- Gute Kontakte zu Lieferanten





→ Vorfinanzierung bei Logicare  
(10 Mio. Vorfinanzierung für 250 Mio.)

Im Spital

- IT-Projekte

Logicare

- „Blech“





→ Alles macht Logicare

Im Spital

- Business-Know-how
- Applikationsverantwortliche im Spital
- Dedizierte Applikationen (Bsp. PACS)
- Gereifte Applikationen
- Projektmanagement

Logicare

- Standardapplikationen
- Systeme mit Veränderungsbedarf
- Umfassende Applikationen
- Applikationen mit Synergiepotential
- „Blech“





**IT ist nicht das Herz (Kernkompetenz) des Spitals.**

**IT ist aber das „Rückenmark“ des Spitals.**

**Ohne Rückenmark geht es nicht!**

**Das Rightsourcing bietet für kleine Spitäler eine geeignete Lösung.**

**Ein straffes Management der Zusammenarbeit ist aber notwendig.**



Besten Dank!

Gesundheitsversorgung  
Zürcher Oberland – GZO

